

Baudenkmäler

- D-6-79-122-1** **Am Bild.** Pietà, Vesperbild auf hohem Sockel mit Inschriftenfeld, historistisch, Sandstein, bez. 1867.
nachqualifiziert
- D-6-79-122-78** **Am Bild 1.** Heiligenfigur, Madonna, 19. Jh.; auf der Grundstücksmauer.
nachqualifiziert
- D-6-79-122-68** **Am Bild 2.** Kuratiekirche St. Burkard und Bonifatius, Saalbau mit eingezogenem Chor, Dachreiter mit Glockendach, von 1614, nach Westen um reiche Westfassade mit Pilastergliederung und Volutengiebel verlängert, bez. 1706; mit Ausstattung; auf vierseitig ummauerter Terrasse mit doppelläufigem Treppenaufgang, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-79-122-98** **Am Kirchplatz 2.** Wohngebäude, zweigeschossiger Bruchsteinmauerwerksbau mit Satteldach und Hausteingliederung, 19. Jh. über älterem Kern; Hoftoranlage mit separater Pforte, gleichzeitig.
nachqualifiziert
- D-6-79-122-61** **Am Kirchplatz 3.** Heiligenfigur, Sandsteinskulptur einer Maria Immaculata auf Sockel, in die Grundstücksmauer eingelassen, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-79-122-63** **Am Kirchplatz 4.** Kruzifix, auf Tischsockel mit Inschrift, in die Hauswand eingelassen, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-79-122-96** **Am Kirchplatz 5.** Wohngebäude, zweigeschossiger Fachwerkbau mit Krüppelwalmdach, im Kern 17. Jh., nach 1825 erneuert.
nachqualifiziert
- D-6-79-122-97** **Am Kirchplatz 12.** Ehem. Schulhaus, eingeschossiger, verputzter Halbwalmdachbau, 1. Viertel 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-79-122-62** **Am Kirchplatz 14.** Bildstock, baldachinbekrönter Reliefaufsatz mit Marienkrönung, auf Pfeiler mit Heiligenreliefs, über erneuertem Sockel, Sandstein, Ende 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-79-122-92** **Am Vorderen Kreuz.** Steinkreuz, sog. Försterkreuz, 1595; Im Geißenbrunnen.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert

- D-6-79-122-90** **An der Hardt 1.** Wegkreuz, Kruzifix auf Tischsockel mit Inschrift, Sandstein, bez. 1884.
nachqualifiziert
- D-6-79-122-89** **An der Hardt 3.** Kath. Ortskapelle, schlichter Saalbau mit leicht eingezogenem Chor, sowie Dachreiter mit Pyramidendach, um 1865; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-6-79-122-6** **Bachgasse 13.** Hausfigur, Hl. Familie, in Nische, 2. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-79-122-59** **Baderhölzlein.** Bildstock, giebelbedachter Reliefaufsatz mit 14 Nothelfern, rückseitig Madonna, auf Pfeiler mit Heiligenreliefs über Sockel mit Inschrift, Sandstein, neugotisch, bez. 1883.
nachqualifiziert
- D-6-79-122-56** **Bärenacker.** Wegkreuz, Kruzifix auf Sockel mit Inschriftentafel, darauf trauernde Muttergottes, Sandstein, bez. 1818.
nachqualifiziert
- D-6-79-122-72** **Beim Bild.** Bildstock, giebelbedachter Reliefaufsatz mit 14 Nothelfern, rückseitig Pietà, auf Pfeiler mit Heiligenrelief über Tischsockel, neugotisch, Sandstein, Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-79-122-64** **Bergstraße 3.** Ehem. Pfarrhaus, zweigeschossiger Bruchsteinmauerwerksbau mit Walmdach und Hausteingliederung, um 1860/70; Einfriedung, gleichzeitig.
nachqualifiziert
- D-6-79-122-95** **Bergstraße 9.** Bildstock, baldachinbekrönter Reliefaufsatz mit Marienkrönung, auf Pfeiler mit Heiligenreliefs, über Sockel mit Inschriftenkartusche, bez. 1798.
nachqualifiziert
- D-6-79-122-2** **Bergstraße; Dorfacker.** Pietà, Vesperbild auf hohem Sockel mit Inschrift, Sandstein, bez. 1868.
nachqualifiziert
- D-6-79-122-36** **Bildstock.** Bildstock, neugotisch, 1889; an Feldweg südlich vom Ort auf der Höhe.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert
- D-6-79-122-77** **Bowieser Straße 3.** Wohngebäude, zweigeschossiger, verputzter Satteldachbau über hohem Sockel, massive Giebelseite mit profilierten, gestelzten Fensterrahmen, 17. Jh.; Nebengebäude, eingeschossiger Massivbau mit Satteldach, Holzlege und Giebelfachwerk, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-79-122-79** **Bowieser Straße; Büttharder Straße.** Heiligenfigur, Sandsteinskulptur einer Maria Immaculata auf hohem Sockel mit Inschrift, Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert

- D-6-79-122-80** **Büttharder Straße.** Bildstock, Monolith, mit giebelebdachtem Nischenaufsatz, darin erneuerter Pietàfigur, auf abgefastem Pfeiler, Sandstein, 16./17. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-79-122-75** **Büttharder Straße 1.** Kath. Pfarrkirche St. Erhard, Saalbau mit eingezogenem Chor und Westturm mit Glockendach, klassizistisch, 1811; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-6-79-122-76** **Büttharder Straße 8.** Bauernhof; Wohngebäude, zweigeschossiger, verputzter Massivbau mit Krüppelwalmdach und Hausfigur eine Maria Immaculata, 1. Viertel 19. Jh.; Scheune, eingeschossiger Massivbau mit Satteldach und Fachwerkgiebel, gleichzeitig.
nachqualifiziert
- D-6-79-122-9** **Dorfberg 4.** Wohngebäude, zweigeschossiger Halbwalmdachbau mit Fachwerkobergeschoss, und südlichem jüngeren Anbau, bez. 1719.
nachqualifiziert
- D-6-79-122-39** **Gaurettersheimer Straße.** Bildstock, giebelbedachter Reliefaufsatz mit Marienkrönung und Pietà, auf Achtkantpfeiler über Postament, neugotisch, bez. 1892.
nachqualifiziert
- D-6-79-122-74** **Gaurettersheimer Weg.** Wegkreuz, Kruzifix auf Tischsockel mit Inschriftenfel, davor schmerzhaftes Muttergottes, Sandstein, bez. 1897.
nachqualifiziert
- D-6-79-122-83** **Grafeneiche.** Bildstock Reliefaufsatz mit Pietà auf Säule über gebauchtem Sockel, Sandstein, Mitte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-79-122-65** **Grundacker.** Feldkreuz, Kruzifix auf Postament mit Inschriftenfeld, Sandstein, bez. 1888.
nachqualifiziert
- D-6-79-122-11** **Hauptstraße 2.** Ehem. Wohnstallhaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit Fachwerkoberstock, teilweise verputzt, bez. 161(?).
nachqualifiziert
- D-6-79-122-12** **Hauptstraße 4.** Gasthaus Zum Stern, zweigeschossiger Bruchsteinmauerwerksbau über Sockelgeschoss mit Satteldach, Sandsteingliederung und Freitreppe, 1861.
nachqualifiziert

- D-6-79-122-13** **Hauptstraße 5; Nähe Feuerweg.** Hofanlage; Wohnhaus, zweigeschossiger Bruchsteinmauerwerksbau mit Mansardwalmdach, Hausteingliederung sowie Freitreppe, bez. 1787; Scheune, eingeschossiger Fachwerkbau mit massivem Sockelgeschoss und Mansardwalmdach, gleichzeitig; Ökonomiegebäude, eingeschossiger Bruchsteinmauerwerksbau, teilweise verputzt, mit Mansardwalmdach, gleichzeitig; Einfriedung, Haustein und Gusseisenzaun, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-79-122-14** **Hauptstraße 7.** Ehem. Wohnstallhaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit Fachwerkoberstock in Ecklage, 16. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-79-122-15** **Hauptstraße 9.** Hausfigur, Maria Immaculata, um 1870.
nachqualifiziert
- D-6-79-122-16** **Hauptstraße 11.** Bauernhof; Wohngebäude, zweigeschossiger Hausteinmauerwerksbau mit Satteldach und Sandsteingliederung, historistisch, mit barocker Hausfigur einer Maria Immaculata, bez. 1873; ehem. Ökonomiegebäude, zweigeschossiger Hausteinmauerwerksbau mit Satteldach, wohl gleichzeitig.
nachqualifiziert
- D-6-79-122-17** **Hauptstraße 15.** Hausfigur, Maria Immaculata, barock, Holz, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-79-122-67** **Hetzenmühle 1.** Mühlenanwesen; ehem. Mühle, zweigeschossiger, verputzter Halbwalmdachbau mit südlichem Sockelgeschoss und Fachwerkobergeschoss, mit profilierten Fensterrahmen, Wappenstein, bez. 1583; Scheune, Fachwerkbau mit Satteldach, wohl 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-79-122-94** **Hofacker.** Bildstock, baldachinbekrönter Reliefaufsatz mit Marienkrönung, rückseitig 14. Nothelfer, auf Pfeiler mit Heiligenreliefs, über Sockel mit Inschriftenkartusche, Sandstein, bez. 1783.
nachqualifiziert
- D-6-79-122-86** **Höttinger Hub.** Kapelle, kleiner Saalbau mit Satteldach und Dachreiter, am Sterbeort des Fürstbischofs Johann Philipp Franz von Schönborn (gestorben 1724), 1932.
nachqualifiziert
- D-6-79-122-87** **Höttinger Hub.** Bildstock, Reliefaufsatz mit Pietà auf Rundsäule mit Wappenrelief, über Postament mit Inschriftenkartusche, Sandstein, um 1750.
nachqualifiziert
- D-6-79-122-10** **Höttinger Straße 2.** Kreuzschlepper, barocke Figur des kreuztragenden Christus auf hohem Postament mit Pietàrelief, darunter Inschriftenkartusche, Sandstein, 18. Jh.
nachqualifiziert

- D-6-79-122-88** **In den Neuwiesen; Höttinger Hub.** Kreuzweg, 14 Stationen mit neugotischen Eisenrelieftafeln, entlang des Waldweges zur Gedenkkapelle, 2. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-79-122-44** **Insinger Straße 1.** Wohngebäude, zweigeschossiger, verputzter Krüppelwalmdachbau mit Hausteingliederung, spätes 18. Jh.; Wappenstein des Würzburger Fürstbischofs Johann Gottfried von Aschhausen (von ehem. Hoftor), in die Grundstücksmauer eingelassen, um 1620; Mariensäule, Sandsteinfigur der Maria Immaculata auf Säule über Postament, Ende 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-79-122-19** **Kapellenweg.** Bildstock, baldachinbekrönter Reliefaufsatz mit Marienkrönung, auf Pfeiler mit Heiligenrelief, über gebauchtem Sockel, Sandstein, bez. 1780.
nachqualifiziert
- D-6-79-122-23** **Kapellenweg.** Wegkreuz, Sandsteinkruzifixus, 1816; ca. 100 m ortsauswärts.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert
- D-6-79-122-18** **Kapellenweg 6.** Bildstock, baldachinbekrönter Reliefaufsatz mit Dreifaltigkeit, auf Pfeiler mit Heiligenreliefs, über gebauchtem Sockel, Sandstein, bez. 1789.
nachqualifiziert
- D-6-79-122-21** **Kapellenweg 45.** Bildstockstumpf, 18. Jh.; vor der Kapelle St. Laurentius.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert
- D-6-79-122-20** **Kapellenweg 45.** Kath. Kapelle St. Laurentius, sog. "Frauenkapelle", Saalbau mit eingezogenem Chor und Dachreiter mit Spitzhelm, um 1620; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-6-79-122-51** **Kirchweg 14; Nähe Kirchweg.** Friedhof, eingefriedet mit Friedhofsmauer, Bruchsteinmauerwerk, letztes Viertel 19. Jh.; mit Grabmälern des späten 19./frühen 20. Jh.; Friedhofskreuz, Kruzifix, Sockel mit klassizistischen Voluten und Inschriftenkartusche, Sandstein, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-79-122-40** **Kirchweg 16; Kirchenpfad.** Kath. Pfarrkirche St. Michael, Saalbau mit eingezogenem Chor und westlichem Turm mit Pyramidendach, neuromanisch, 1874; mit Ausstattung; inmitten einer ehem. befestigten Anlage auf ummauertem Hügel.
nachqualifiziert
- D-6-79-122-84** **Kr WÜ 37; Wolzekreuz.** Wegkreuz, sog. Wolzekreuz, Kruzifix auf Sockel, Sandstein, um 1800.
nachqualifiziert
- D-6-79-122-82** **Madonnenstatue.** Heiligenfigur, Madonna, 1916; an der Straße nach Bütthard.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert

- D-6-79-122-29** **Marktplatz.** Mariensäule, Madonnenfigur auf hoher, kannelierter Säule über Sockel, Sandstein, bez. 1886.
nachqualifiziert
- D-6-79-122-24** **Marktplatz 1.** Türrahmung, bez. 1808; Wappenrelief, des Würzburger Bischofs Lorenz von Bibra, bez. 1403.
nachqualifiziert
- D-6-79-122-25** **Marktplatz 5.** Ehem. Pfarrhof, zweigeschossiger Satteldachbau mit traufseitigem Fachwerkobergeschoss und Treppengiebeln, bez. 1599.
nachqualifiziert
- D-6-79-122-26** **Marktplatz 6.** Ehem. Zehntscheune, Bruchsteinmauerwerksbau mit steilem Satteldach, teilweise verputzt, im Kern 17. Jh.; eingemauerter Bildstock, giebelbedachter Reliefaufsatz mit Pietà, auf Pfeiler, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-79-122-27** **Marktplatz 8.** Wohngebäude, zweigeschossiger Krüppelwalmdachbau mit Fachwerkobergeschoss und nördlichem, jüngeren Anbau, spätes 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-79-122-28** **Marktplatz 9.** Gasthaus, zweigeschossiger Bruchsteinmauerwerksbau mit Satteldach, dieses einseitig abgewalmt, mit Tordurchfahrt, Hausteingliederung in Formen der Neorenaissance, sowie Hausfigur eines Herz Jesu, 1898.
nachqualifiziert
- D-6-79-122-85** **Messelhausener Weg.** Bildstock, giebelbedachter Reliefaufsatz mit 14 Nothelfern, rückseitig Madonnenbüste, auf Pfeiler mit Heiligenreliefs, über Sockel, neugotisch, Sandstein, bez. 1882.
nachqualifiziert
- D-6-79-122-69** **Nähe Am Friedhof.** Friedhofskreuz, Kruzifix auf Postament mit Inschriftenfeld, Sandstein, bez. 1842.
nachqualifiziert
- D-6-79-122-60** **Nähe Am Kirchplatz.** Kuratiekirche St. Andreas und St. Jakobus, Chorturmkirche, Saalbau mit eingezogenem Chor und östlichem Chorturm mit Zwiebelhaube, im Kern 17. Jh., 1792 verändert; mit Ausstattung; ehem. Friedhofsmauer, Bruchsteinmauerwerk, gleichzeitig.
nachqualifiziert
- D-6-79-122-81** **Nähe Büttharder Straße.** Bildstock, baldachinbekrönter Reliefaufsatz mit Marienkrönung, rückseitig 14 Nothelfer, auf Pfeiler mit Heiligenreliefs, über Sockel, Sandstein, spätes 18. Jh.
nachqualifiziert

- D-6-79-122-22** **Nähe Kapellenweg.** Mariensäule, Madonna auf kannelierter Säule über hohem Postament mit Inschriftentafel, Sandstein, bez. 1893.
nachqualifiziert
- D-6-79-122-54** **Pfaffenweg.** Bildstock, giebelbedachter Reliefaufsatz mit Madonnenhalbfigur, auf Pfeiler mit Heiligenreliefs, über Sockel Sandstein, bez. 1880.
nachqualifiziert
- D-6-79-122-31** **Raiffeisenstraße 2.** Wohngebäude, zweigeschossiger Bruchsteinmauerwerksbau in Ecklage, mit Walmdächern und Hausteingliederung, historistisch, um 1870/80.
nachqualifiziert
- D-6-79-122-5** **Raiffeisenstraße 4.** Rathaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit traufseitigem Fachwerkobergeschoss und Treppengiebeln, frühes 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-79-122-91** **Raiffeisenstraße 4.** Totenleuchte, zu drei Seiten rundbogig geöffneter Nischenaufsatz mit leicht abgetreppter Bedachung, Muschelkalk, 15./16. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-79-122-3** **Raiffeisenstraße 6.** Kath. Pfarrkirche St. Peter und Paul, Saalbau mit eingezogenem Chor und östlichem Chorturm mit Spitzhelm, Turm 1594-96, Langhaus nach Plänen von Johann Philipp Geigel, 1769-1771, nach Westen verlängert unter Wiederherstellung der Westfassade, 1865 ; mit Ausstattung; Ölberggruppe, lebensgroße Sandsteinfiguren, 17. Jh.; Kreuzigungsgruppe, Kruzifix auf Postament mit Inschriftenfeld, flankiert von Johannes und Maria, Sandstein, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-79-122-32** **Raiffeisenstraße 8.** Ehem. Amtshaus, zweigeschossiger, verputzter Mansardwalmdachbau mit geohrten Fensterrahmen, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-79-122-73** **Schulstraße.** Bildstock, baldachinbekrönter Reliefaufsatz mit Dreifaltigkeit und Pietà, auf Pfeiler mit Heiligenreliefs, spätes 18. Jh., Sandstein, über Sockel, bez. 1897.
nachqualifiziert
- D-6-79-122-66** **Seebachstraße 1.** Heiligenfigur, Sandsteinskulptur einer Maria Immaculata mit Postament mit Inschrift, über Tischsockel, bez. 1833.
nachqualifiziert
- D-6-79-122-37** **Simmringer Straße.** Wegkreuz, 2. Hälfte 19. Jh.; an Feldweg südlich vom Ort auf der Höhe.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert
- D-6-79-122-33** **Simmringer Straße 7.** Wappenrelief, des Würzburger Fürstbischofes Julius Echter, bez. 1583.
nachqualifiziert

- D-6-79-122-34** **Simmringer Straße 8.** Heiligenfigur, barocke Sandsteinstatue einer Maria Immaculata auf Postament mit Inschriftenfeld, Sandstein, bez. 1769.
nachqualifiziert
- D-6-79-122-38** **Simmringer Straße 12.** Wegkreuz, Kruzifix mit Kleeblattkreuz, Holz, um 1860/70; an der Straße nach Oesfeld.
nachqualifiziert
- D-6-79-122-70** **St.-Burkard-Straße 10.** Bildstock, Reliefaufsatz mit Pietà, darunter Darstellung eines Unfalls mit dem Erntewagen, auf Pfeiler mit Stiftungsinschrift, bez. 1720, Sandstein, über Sockel mit Inschrift, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-79-122-57** **Steig.** Bildstock, Relief mit Marienkrönung und Gnadenstuhl, letztes Drittel 18. Jh.; am südlichen Ortsausgang.
nachqualifiziert
- D-6-79-122-93** **Steig.** Wegkreuz mit Linde, trauernde Maria, Sandstein, um 1800.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert
- D-6-79-122-42** **St.-Michael-Straße 3.** Bauernhof; Wohngebäude, zweigeschossiger Hausteinmauerwerksbau mit Satteldach, reich profiliert, mit Hausmadonna, bez. 1884; Ökonomiegebäude, eingeschossiger Hausteinmauerwerksbau mit Satteldach, gleichzeitig; Scheune, Hausteinmauerwerksbau mit Satteldach, gleichzeitig; Stall, kleiner Hausteinmauerwerksbau mit Satteldach und Zwerchhaus, gleichzeitig; Hoftoranlage, gleichzeitig.
nachqualifiziert
- D-6-79-122-43** **St.-Michael-Straße 3.** Bildstock, baldachinbekrönter Reliefaufsatz mit Marienkrönung, auf Pfeiler mit Heiligenreliefs, über Sockel mit Inschriftenkartusche, Sandstein, bez. 1799.
nachqualifiziert
- D-6-79-122-47** **St.-Michael-Straße 9.** Hausfigur, Maria Immaculata, Sandstein, 2. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-79-122-50** **St.-Michael-Straße 10.** Hoftoranlage, spätes 18. Jh.; im Giebel des Nebengebäudes Grabstein der Margaretha Eyrich (gest. 1. 10. 1680), mit Engel mit Tuch der Fünf Wunden Christi, bez. 1680.
nachqualifiziert
- D-6-79-122-41** **St.-Michael-Straße 12.** Ehem. Pfarrhof; ehem. Pfarrhaus, dreigeschossiger, verputzter Halbwalmdachbau, 1774; ehem. Pfarrscheune, Sandsteinbau mit Halbwalmdach und Wappenstein, gleichzeitig; Einfriedungsmauer und Hoftoranlage, gleichzeitig; Wappenstein, 18. Jh., links der Einfahrt.
nachqualifiziert

- D-6-79-122-52** **St.-Michael-Straße 16.** Bildstock, giebelbedachter Reliefaufsatz mit Kreuzabnahme, auf Pfeiler mit Heiligenreliefs über Sockel mit Inschrift, Sandstein, bez. 1907.
nachqualifiziert
- D-6-79-122-49** **St.-Michael-Straße 18.** Wohngebäude, zweigeschossiger, verputzter Halbwalmdachbau mit profilierten Fensterrahmen und Sandsteinpietà als Hausfigur, bez. 1742.
nachqualifiziert
- D-6-79-122-48** **St.-Michael-Straße 20.** Hausfigur, barocke Madonnenskulptur, Holz, 2. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-79-122-55** **Tiefenthaler Straße.** Bildstock, baldachinbekrönter Reliefaufsatz mit Marienkrönung, auf Pfeiler mit Heiligenreliefs, über Sockel, Sandstein, letztes Drittel 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-79-122-35** **Vilchbänder Straße 2.** Ehem. Schlussstein der Toreinfahrt zum ehem. Schafhofes, mit Wappenrelief des Fürstbischofs Johann Phillip von Schönborn, bez. 1677; Pietàrelief, an Nebengebäude, 17./18. Jh.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 89

Bodendenkmäler

- D-6-6325-0080** Siedlung der Urnenfelderzeit sowie Körpergräber des Endneolithikums.
nachqualifiziert
- D-6-6325-0119** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-6325-0144** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-6325-0185** Siedlung der jüngeren Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-6-6325-0208** Siedlung der Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-6-6325-0217** Siedlung des Neolithikums.
nachqualifiziert
- D-6-6325-0219** Siedlung des Neolithikums.
nachqualifiziert
- D-6-6325-0225** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Ortsbereich von Bütthard.
nachqualifiziert
- D-6-6325-0226** Archäologische Befunde im Bereich der frühneuzeitlichen Kath.Pfarrkirche St. Peter und Paul von Bütthard.
nachqualifiziert
- D-6-6325-0227** Archäologische Befunde im Bereich der frühneuzeitlichen ehem. Ortsbefestigung in Bütthard.
nachqualifiziert
- D-6-6325-0228** Archäologische Befunde im Bereich der spätneuzeitlichen ehem. Synagoge von Bütthard mit frühneuzeitlichem Vorgängerbau.
nachqualifiziert
- D-6-6325-0231** Archäologische Befunde im Bereich der frühneuzeitlichen Kath.Kirche St. Andreas und Jakobus von Gützingen mit ehem. ummauertem Kirchhof.
nachqualifiziert

- D-6-6325-0233** Untertägige Bauteile der frühneuzeitlichen Kath. Kirche St. Burkhard von Höttingen.
nachqualifiziert
- D-6-6424-0001** Siedlung der Linearbandkeramik.
nachqualifiziert
- D-6-6424-0002** Siedlung des Mesolithikums und des Neolithikums.
nachqualifiziert
- D-6-6425-0005** Hofwüstung "Rittershof" des 17. Jahrhunderts.
nachqualifiziert
- D-6-6425-0006** Hofwüstung "Schönhof" des 17. Jahrhunderts.
nachqualifiziert
- D-6-6425-0007** Wüstung des hohen und späten Mittelalters sowie Siedlung der Linearbandkeramik.
nachqualifiziert
- D-6-6425-0008** Hofwüstung "Hofstetten" des 17. Jahrhunderts.
nachqualifiziert
- D-6-6425-0009** Hofwüstung "Schönbrunn" des 17. Jahrhunderts.
nachqualifiziert
- D-6-6425-0010** Hofwüstung "Dachsenheim" des 17. Jahrhunderts.
nachqualifiziert
- D-6-6425-0013** Bestattungen der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert
- D-6-6425-0015** Viereckschanze der jüngeren Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-6-6425-0016** Viereckschanze der späten Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-6-6425-0017** Bestattungsort mit Grabhügeln vorgeschichtlicher Zeitstellung mit Bestattungen der frühen Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-6-6425-0018** Bestattungsort mit Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-6425-0019** Bestattungsort mit Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

- D-6-6425-0022** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-6425-0023** Siedlung des Neolithikums, der späten Urnenfelder- und frühen Hallstattzeit sowie der jüngeren Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-6-6425-0026** Bestattungsplatz mit Grabhügeln vorgeschichtlicher Zeitstellung mit Bestattungen der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-6-6425-0031** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-6425-0032** Siedlung der Linearbandkeramik.
nachqualifiziert
- D-6-6425-0033** Siedlung der Linearbandkeramik sowie der Eisenzeit.
nachqualifiziert
- D-6-6425-0034** Siedlung der Linearbandkeramik.
nachqualifiziert
- D-6-6425-0036** Siedlung des Jungneolithikums und der Hallstattzeit, teilweise überbaut.
nachqualifiziert
- D-6-6425-0037** Freilandstation des Mesolithikums und Siedlung des Jung- und Endneolithikums.
nachqualifiziert
- D-6-6425-0051** Grabhügel der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-6-6425-0088** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-6425-0089** Siedlung der Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-6-6425-0090** Siedlung des Jungneolithikums, der Urnenfelderzeit, der Hallstattzeit und der Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-6-6425-0091** Siedlung der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert

- D-6-6425-0093** Siedlung des Mittelneolithikums, des Endneolithikums, der mittleren Bronzezeit und der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert
- D-6-6425-0094** Archäologische Befunde im Bereich der frühneuzeitlichen Kath. Kapelle St. Laurentius (Frauenkapelle) bei Bütthard.
nachqualifiziert
- D-6-6425-0095** Siedlung der Metallzeiten, darunter der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert
- D-6-6425-0096** Siedlung der Urnenfelderzeit, der Hallstattzeit sowie der Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-6-6425-0098** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich des abgegangenen mittelalterlichen Vorgängerbaus der 1874 neu errichteten Kath. Pfarrkirche St. Michael von Gaurettersheim innerhalb des ehem. befestigtem Kirchhofs.
nachqualifiziert
- D-6-6425-0099** Siedlung der Urnenfelderzeit und der Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-6-6425-0100** Siedlung des Neolithikums und der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert
- D-6-6425-0101** Metallzeitliche Siedlung.
nachqualifiziert
- D-6-6425-0102** Bestattungsplatz vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung mit Grabhügeln, Freilandstation des Mesolithikums, Siedlung des Neolithikums, der mittleren Bronzezeit, der Urnenfelderzeit, der Hallstattzeit und der Latènezeit sowie des frühen Mittelalters, außerdem spätmittelalterliche Wüstung "Insingen".
nachqualifiziert
- D-6-6425-0103** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-6425-0104** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung, darunter des Neolithikums.
nachqualifiziert
- D-6-6425-0106** Archäologische Befunde im Bereich der spätneuzeitlichen Kath. Pfarrkirche St. Erhard von Oesfeld.
nachqualifiziert
- D-6-6425-0108** Archäologische Befunde im Bereich des frühneuzeitlichen Vorgängerbaues der bestehenden spätneuzeitlichen Kath. Ortskapelle in Tiefenthal.
nachqualifiziert

- D-6-6425-0115** Siedlung der Metallzeit.
nachqualifiziert
- D-6-6425-0139** Freilandstation des Mesolithikums sowie Siedlung des Alt- und des Mittelneolithikums.
nachqualifiziert
- D-6-6425-0141** Siedlung der Metallzeiten.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 57